

# Zeckenstich - Borreliose

## und Koinfektionen

### Borreliose oder auch Lyme-Borreliose

Namensgeber für die Lyme-Borreliose ist der kleine Ort Lyme (ca. 5000 Einwohner) im Bundesstaat Connecticut (USA). Dort meldeten Mitte der 70er Jahre zwei Mütter aus benachbarten Orten ungewöhnliche Gelenkerkrankungen bei Kindern und Erwachsenen.

Berichte über diese Phänomene sorgten dafür, dass Untersuchungen der betroffenen Patienten stattfanden. Es kam der Verdacht auf, dass es einen Zusammenhang mit Zeckenbissen (richtig ist Zeckenstichen) geben könnte.

Mehrere Jahre später - Ende 1981 - gelang es dem Forscher Willy Burgdorfer den Erreger in Zecken nachzuweisen. W. Burgdorfer ist daher auch der Namensgeber für das Bakterium *Borrelia burgdorferi*. Die Borrelien gehören zur Gruppe der Spirochäten, das heißt, es sind spiralförmige Bakterien, die die Borreliose auf Mensch und Tier übertragen.

#### Die Borreliose wird in 3 Stadien unterteilt.

**Stadium 1:** Weniger als die Hälfte der Patienten zeigt die klassische Wanderröte in der Nähe des Zeckenstiches. Die Betroffenen zeigen in diesem Stadium häufig grippeähnliche Symptome.

**Stadium 2:** In diesem Stadium treten bereits vielfältige unspezifische Symptome auf, die ärztlicherseits häufig mit anderen Diagnosen beschrieben werden, weil die Symptome eben auch bei anderen Erkrankungen auftreten können.

**Stadium 3:** Erst Monate bis Jahre nach dem Zeckenstich geht die Borreliose in das chronische Stadium 3 über. Aufgrund der Vielzahl der Symptome und ihrer Schwere sind die Patienten häufig schon durch viele Arztpraxen „gereicht“ worden. In Ermangelung einer infektiologischen Ausbildung der Ärzte heute – 30 Jahre nach der Entdeckung des Erregers – wird die Diagnose häufig erst zu einem Zeitpunkt gestellt, in dem wenig Heilungschancen bestehen, bzw. das Immunsystem am Boden liegt.

Ursache hierfür sind vermutlich die in den USA herausgegebenen und auch in Europa geltenden IDSA-Leitlinien. Ein Staatsanwalt aus Connecticut veranlasste die Überprüfung der IDSA-Leitlinien vor dem Hintergrund, dass die leitliniengerecht behandelten Patienten sehr häufig lebenslang chronisch erkrankt blieben.

Es bildete sich ein 2. Meinungslager unter dem Namen ILADS. Dieser Gesellschaft traten Ärzte bei, die in ihren Praxen täglich, das durch die IDSA-Leitlinien entstandene Leid und die Hilflosigkeit der Patienten hautnah erlebten. Hier wurden die Patienten längerfristig antibiotisch behandelt und konnten gesunden.

Zwischen den Anhängern beider Lager entstand salopp gesagt der „Borreliosekrieg“ in den USA, der leider aktuell nach Europa importiert wird. Eine unabhängige Ärztekommision aus der Schweiz hat die Meinungen beider Lager gegenüber gestellt; siehe hierzu <http://www.borreliose-nachrichten.de/stellungnahme-der-medrid-foundation-a-in-der-fachkontroverse-betreffend-diagnostik-und-therapie-bei-erkrankung-an-borreliose/> .

#### Hilfreiche Adressen:

[www.borreliose-nachrichten.de](http://www.borreliose-nachrichten.de)

[www.facebook.com/BorrelioseOnLymiesJugend](https://www.facebook.com/BorrelioseOnLymiesJugend)

[www.onlyme-aktion.org](http://www.onlyme-aktion.org)

[www.borreliose-gesellschaft.de](http://www.borreliose-gesellschaft.de)

[www.bzk-online.de](http://www.bzk-online.de)

[www.bfbd.de](http://www.bfbd.de)

Sie sehen in jeder Zeile wie viele **von** unseren **650** befragten Borreliose-**Patienten** das Symptom **haben**

Kennen auch **Sie** einzelne dieser Symptome?

Borreliose-Symptome		JA	NEIN
638	Erschöpfung, Leistungsverlust, fehlende Ausdauer/Kondition	Yellow	Blue
635	<b>Symptome in Schüben mit symptomfreien Intervallen in unterschiedlicher Länge</b>	Orange	Dark Blue
610	Schlafstörungen (zu viel bzw. zu wenig) (schlechtes Ein- und Durchschlafen)	Red	Purple
608	Konzentrations-, Denk-, Wahrnehmungs- oder Orientierungsstörung	Light Green	Yellow
604	Kopf- und Nackenschmerzen mit Steifigkeit	Green	Orange
602	Rücken- und Schulterschmerzen	Cyan	Red
596	Muskelkaterähnliche Gefühle ohne vorherige Belastung	Blue	Light Green
593	Wortfindungsstörung	Dark Blue	Green
592	Brennen, Stechen, Kribbeln an unterschiedlichen Körperstellen	Purple	Cyan
584	Situationsunangemessenes Frieren oder Schwitzen, verändertes Temperaturempfinden	Yellow	Blue
572	Gelenkschmerz/-schwellung Beine/Füße	Orange	Dark Blue
567	Gelenkschmerz/-schwellung Arme/Hände/Finger	Red	Purple
565	Herz-Kreislaufsymptome z.B. Blutdrucksteigerungen	Light Green	Yellow
554	Gang und Greifunsicherheit	Green	Orange
549	Störungen der Feinmotorik/Koordinationsstörungen	Cyan	Red
548	Nächtliches Schwitzen	Blue	Light Green
541	Taubheitsgefühle / Lähmungserscheinungen	Dark Blue	Green
541	Schwindel	Purple	Cyan
539	Sehstörungen, Schleier/Schliere sehen, entzündliche Augenveränderungen	Yellow	Blue
539	Magen/Darmsymptome	Orange	Dark Blue
537	Kurzatmigkeit und Atemnot bei nur geringer Belastung	Red	Purple
535	"Nebel" im Kopf / demenzähnliche Symptome	Light Green	Yellow
514	Hautsymptome - Juckreiz, Veränderungen etc.	Green	Orange
502	Blasen- und sexuelle Funktionsstörung	Cyan	Red
498	Nächtlicher Harndrang	Blue	Light Green
484	Hörstörungen, Pfeifen oder Rauschen oder Brummen, Tinnitus	Dark Blue	Green
482	Plötzliche Gewichtsveränderungen Zu-/Abnahme ohne Änderung der Ernährung	Purple	Cyan
478	Psychiatrische Symptome	Yellow	Blue
459	Atemwegsinfekte	Orange	Dark Blue
359	Haarausfall	Red	Purple
	© www.borreliose-nachrichten.de	Light Green	Yellow

Wenn Sie Symptome aus der Liste an sich selbst, Menschen oder Tieren in Ihrer Umgebung, beobachten, dann kann das für das Vorliegen einer Infektion mit Borrelien oder anderen Erregern sprechen. **Ergreifen Sie frühzeitig die Initiative, bleiben Sie dran, damit Sie ihre Gesundheit nachhaltig sichern.**

Obwohl viele der Symptome unspezifisch sind, d.h. dass sie auch bei anderen Erkrankungen vorkommen können, gibt eine größere Anzahl - der hier mit „Ja“ beantworteten Fragen - einen möglichen Hinweis auf das Vorliegen einer Borreliose und/oder einer Koinfektion.

Sollte nichts aus dem Fragebogen auf Sie zutreffen, können Sie mit ziemlicher Sicherheit davon ausgehen, keine Borreliose zu haben.

Wenn Sie einen großen Teil der o.g. Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, wenden Sie sich zur genaueren Abklärung an einen auf Borreliose spezialisierten Arzt, denn Labortests sind nicht ausreichend aussagekräftig.

Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.borreliose-nachrichten.de](http://www.borreliose-nachrichten.de)  
 Kontakt mit Betroffenen finden Sie unter [www.onlyme-aktion.org](http://www.onlyme-aktion.org)